

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 12. Oktober 2015** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **12. Oktober 2015** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

(inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

- ÖWAV-Mitglieder: € 220,- (+ 20 % USt.)
- Nichtmitglieder: € 400,- (+ 20 % USt.)
- Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung): € 25,- (+ 20 % USt.)

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise: Irene Vorauer, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: vorauer@oewav.at

Anmeldung per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: vorauer@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:
Speicher- und Pumpspeicherkraftwerke, 21. Oktober 2015
 Technische Universität Graz – 8020 Graz, Rechbauerstraße 12



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied
- Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22501“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAU und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAU können unter <http://www.oewav.at/home/> Veranstaltungen eingesehen werden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Österreichische Post AG
 Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
 SEIT 1909
 denken

Speicher- und Pumpspeicherkraftwerke

Nachhaltig, innovativ, mit hohem volkswirtschaftlichem Wert

Mittwoch, 21. Oktober 2015

**Aula der Technischen Universität Graz
 8020 Graz, Rechbauerstraße 12**

Leitung: Univ.-Prof. DI Dr. Gerald Zenz



P R O G R A M M

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:20 **Begrüßung und Eröffnung**
HR DI Johann WIEDNER, Amt der Stmk. Landesregierung – ÖWAV-Vorstand
Univ.-Prof. DDI Dr. Dr. h.c. Harald KAINZ, Rektor der Technischen Universität Graz
VD DI Christian PURRER, Energie Steiermark AG – Sprecher des Vorstandes

Block I: Zukunftsperspektiven von Speicher- und Pumpspeicherkraftwerken

Moderation: Univ.-Prof. DI Dr. Gerald ZENZ, Technische Universität Graz – ÖWAV-Vorstand

10:20 – 10:40 **Speicher und Pumpspeicher – Zukunftsperspektiven**
Univ.-Prof. Mag. DI Dr. Heinz STIGLER, Technische Universität Graz, Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation

10:40 – 11:00 **Nachhaltige Geschäftsmodelle für den Einsatz von Speicher- und Pumpspeicherkraftwerken**
VD DI Dr. Günther RABENSTEINER, VERBUND AG

11:00 – 11:10 *Fragen & Diskussion*

11:10 – 11:30 **Volkswirtschaftlicher Wert der Wasserkraft in Europa**
Dr. Franz ZÖCHBAUER, VERBUND AG

11:30 – 11:50 **Situation der Wasserkraft in der Schweiz**
DI ETH Peter MOLINARI, Präsident der AGAW

11:50 – 12:10 *Fragen und Diskussion*

12:10 – 13:10 *Mittagspause*

Block II: Zielkonflikte der WRRL am Beispiel Schwall und Sunk

Moderation: DI Dr. Robert FENZ, BMLFUW – ÖWAV-Vorstand

13:10 – 13:30 **Auswirkungen von Schwall und Sunk auf die Gewässerökologie**
a.o. Univ.-Prof. DI Dr. Stefan SCHMUTZ, Universität für Bodenkultur Wien

13:30 – 13:50 **Schwall 2012 – Schwall 2015: Vorstellung der Schwall-und-Sunk-Studien**
Univ.-Prof. DI Dr. Helmut HABERSACK und PD DI Dr. Christoph HAUER, Universität für Bodenkultur Wien

13:50 – 14:10 **Energiewirtschaftliche Herausforderungen versus Auswirkungen von Schwall und Sunk**
DDr. Ludwig PISKERNIK, ÖBB-Infrastruktur AG

14:10 – 14:30 *Fragen und Diskussion*

14:30 – 15:00 *Kaffeepause*

Block III: Projekte, Innovation und Forschungsvorhaben

Moderation: Univ.-Lektor DI Dr. Otto PIRKER, VERBUND AG – ÖWAV-Vorstand

15:00 – 15:15 **Pumpspeicherkraftwerk Reißeck II – Konzeption und Bau**
DI Herfried HARREITER, VHP

15:15 – 15:30 **Pumpspeicherkraftwerk Obervermunt II – Aktueller Baufortschritt**
DI Peter MATT, Voralberger Illwerke Aktiengesellschaft – ÖWAV-Vorstand

15:30 – 15:45 **Optimierung und Ausbau der Speicherkraftwerke im Tiroler Oberland**
VD DI Johann HERDINA, TIWAG Tiroler Wasserkraft AG

15:45 – 16:30 **Forschung und Innovation für Speicher und Pumpspeicherkraftwerke**
Univ.-Prof. DI Dr. Peter TSCHERNUTTER, Technische Universität Wien – ÖWAV-Vorstand
Univ.-Prof. DI Dr. Gerald ZENZ, Technische Universität Graz
DI Dr. Roman GABL, Universität Innsbruck

16:30 – 16:50 *Fragen & Diskussion*

Seminarinhalt:

Speicher, und hier vor allem Pumpspeicherkraftwerke, tragen wesentlich zu einer Stabilisierung des Stromnetzes und zur Abfederung von Verbrauchsspitzen bei. Dieses Seminar soll eine umfassende Darstellung zur derzeitigen Situation und den Perspektiven alpiner Speicher- und Pumpspeicher geben und zur Diskussion anregen. Ebenso wird eine Übersicht über die Rahmenbedingungen von Speicher- und Pumpspeicherkraftwerken aus volkswirtschaftlicher, betriebswirtschaftlicher, energiewirtschaftlicher und energiepolitischer sowie umweltrelevanter Sichtweise gegeben. Besonders betrachtet werden auch die Auswirkungen von Schwall und Sunk. Ein Überblick über die technischen Herausforderungen und Innovationen im Bereich der Speicher- und Pumpspeicherkraftwerke und die Herausforderungen bei Planung und Betrieb runden das Seminarprogramm ab und soll zu weiteren Diskussionen anregen.

Zielgruppe:

VertreterInnen aus Politik, Verwaltung und Verbänden (Schwerpunkt erneuerbare Energien – im Besonderen Wasser, Wind und Sonne), Sachverständige, Energieversorgungsunternehmen, NetzbetreiberInnen, StromhändlerInnen, WasserkraftbetreiberInnen, Stadtwerke, Gemeinden, Universitäten und Fachhochschulen (Umwelt, Energiewirtschaft und Technik), NGOs

Technische Universität Graz 8020 Graz, Rechbauerstraße 12

Öffentliche Anreise:

Vom Bahnhof kommend mit der Straßenbahn Nr. 3 über den Jakominiplatz bis zu Mandellstraße (= Haltestelle) oder mit den Straßenbahnen 1 oder 7 vom Jakominiplatz bis zur Maiffredygasse (= Haltestelle) zu Fuß über die Rechbauerstraße zur TU Graz.

P1 ist die Tiefgarage Burgring in der Einspinnergasse

P2 ist das Parkhaus Kaiser-Josef-Platz in der Schlögelgasse

